



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

PrÖ

Grundlage

Führungsdienstrichtlinie Rheinland-Pfalz

Inhalts- beschreibung

Die zunehmende Vielfalt der Medienlandschaft hat in den letzten Jahren zu einem hohen Konkurrenzdruck unter den Presseorganen geführt. Dadurch werden Einsatzkräfte oft mit einer Vielzahl von Pressevertretern an der Einsatzstelle konfrontiert. Vor allem bei Großschadenslagen beeinflusst eine gut organisierte Pressearbeit den Erfolg des Einsatzes. Der Lehrgang zeigt Möglichkeiten einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit auf und geht auf die Praktiken zielgerichteter Öffentlichkeitsarbeit ein.

Zielgruppe

Führungskräfte von Feuerwehr und Katastrophenschutz, die mit Presse- und Medienarbeit beauftragt sind
Pressereferenten der Landkreise und kreisfreien Städte
Mitglieder von Stäben, die als S5 vorgesehen sind

Voraussetzungen

- Führungsausbildung oder Tätigkeit als Pressesprecher/S5

Themenkatalog

- Rechtsgrundlagen
- Grundlagen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Risikokommunikation
- Aufgaben des S5 im Führungsstab
- Pressearbeit im Einsatz
- Praktische Übungen zum Verfassen von Artikeln, zur Interviewtechnik, zur Vorbereitung einer Pressekonferenz usw.
- Information und Warnung der Bevölkerung
- Umgang mit Social Media

Lehrgangsdauer

35 Unterrichtsstunden im Zeitraum von 5 Tagen

Lehrgangsort

LfBK

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Leistungsnachweis

Entfällt

Mitzuführende Ausrüstung

- Schreibzeug
- USB-Stick
- Laptop/Tablet

Kleiderordnung

- Feuerwehrdienstanzug/Tagesdienstkleidung bzw. zivile Kleidung

Anzahl Teilnehmende

24 Teilnehmende

Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass die Ausbildungsunterlagen in digitaler Form zur Verfügung gestellt werden. Um diese nutzen zu können, benötigen Sie ein internetfähiges Endgerät (Laptop oder Tablet) und einen – vom Aufgabenträger verifizierten – Zugang zum BKS-Portal.
<https://bks-portal.rlp.de/benutzerhandbuch/zugang-zum-bks-portalrlp>